

Universitäts-Vortragsreihe im Großvenedigerhaus-Mitterkratzerhof

- **GEWÄSSERÖKOLOGIE**
- **KLIMAWANDEL**
- **GLETSCHERENTWICKLUNG**



Donnerstag, 2. August 2012, 20 Uhr, Großvenedigerhaus-Mitterkratzerhof Bichl:

Vortrag (mit Diskussion) über

Die Ökologie von Fließgewässern im Gebirge

Das ökologische Wirkungsgefüge in Fließgewässern ist geprägt durch die Wasserströmung und die damit verbundene Erneuerung von Wasser samt Inhaltsstoffen an (fast) jeder Stelle eines Baches bzw. Flusses. Die oft sehr hohe Geschwindigkeit der „fließenden Welle“, mit der Kajak-Fahrer umzugehen haben, wie diese aber auch für die Optik und Akustik beim Betrachten von Gebirgsbächen maßgeblich ist, dominiert im Umfeld der in Fließgewässern lebenden Organismen keineswegs. Im Vortrag wird u. a. erläutert, dass in Gebirgsbächen und -flüssen hinter den meisten Steinen Stillwasserbereiche zu finden sind, wo sich Sande und organische Partikel ablagern und einen geeigneten Lebensraum für Mikroorganismen, Insektenlarven und andere Bodenfauna bieten, dass die Bachforellen hinter Großsteinen Deckung und Rast suchen, um von dort aus kurz auf die von der Strömung herangetragene Beute loszugehen. Wir erfahren weiters, welche große Rolle der „hyporheische Lebensraum“ (das in stetem Wasseraustausch befindliche Lückensystem der Bettsedimente) für die Besiedlung mit vielerlei Organismen - vom mikrobiellen Biofilm über die verschiedensten Wirbellosen Tiere bis zu Fischen, deren Eier und Dottersackbrut sich dort entwickeln - und für sonstige Abläufe im ökosystemaren Wirkungsgefüge geschlebeführender Fließgewässer spielt, und dass das Vorhandensein von Auen entlang der Bäche und Flüsse ganz wesentlich über die Qualität der ökologischen Funktionsfähigkeit von Gewässern entscheidet.

Referent: Univ.-Prof. Dr. Roland Pechlaner - Eintritt: € 8,00

Freitag, 3. August: Großvenedigerhaus-Mitterkratzerhof Bichl - Unkostenbeitrag: € 5,00

9 Uhr: Einführungsvortrag (Dr. Roland Pechlaner) bezüglich Körperbau und Erkennungsmerkmale typischer Fließwassertiere, **Exkursion** zum nahe gelegenen Sameckbach für das Beobachten und Aufsammeln von Fließwassertieren und anschließende Mikroskopiergelegenheit im Mitterkratzerhof (mit 4 Stereomikroskopen).

Abendvortrag am Freitag, 3. August um 20 Uhr:

Gletscher und Gletscherentwicklung – global und regional

Gletscher stellen in vielen Regionen der Erde eine bedeutende Ressource dar. Zum einen als lebenswichtige Süßwasserspeicher, zum anderen als touristisch genutzte Hochgebirgslandschaften. Volumenänderungen der großen Eismassen in Polnähe haben darüber hinaus große Auswirkungen auf den Meeresspiegel. Im Rahmen des Vortrages wird erklärt, wie ein Gletscher definiert ist und wie er funktioniert. Anschließend gibt es einen Überblick über die lokale und globale Entwicklung von Gletschern. Über die Verbindung mit dem Klima werden die Ursachen von Änderungen dargestellt.

Referent: Mag. rer. nat. Wolfgang Gurgiser - Eintritt € 8,00